

BiketheRock Newsletter 20.03.2018

Kletterkünstlerin und junge Rakete

Weltcup-Gesamtsiegerin Yana Belomoina aus der Ukraine steht bei der 18. Auflage des BiketheRock powered by KMC in Heubach ganz oben auf der Meldeliste. Und die Weltranglistenbeste bringt mit Anne Tauber auch noch kometenhaft aufgestiegene junge Teamkollegin mit. Damit gesellen sich für die Bundesliga-Rennen am 28. und 29. April zu Weltmeister Nino Schurter und Legende Julien Absalon zwei weitere Top-Stars der Szene. Zwei Wochen zuvor eröffnet Marathon-Meister Markus Bauer für Hobby-Biker die Workshop-Reihe des BiketheRock.



Da hat Bart Brentjens ein gutes Händchen bewiesen, als er Yana Belomoina vor über fünf Jahren in sein Team holte, das jetzt unter dem Titel CST Sandd American Eagle firmiert.

Die Ukrainerin galt schon als Talent, doch niemand hätte erwartet, dass die 25-Jährige 2017 drei Weltcup-Rennen gewinnen würde und auch noch die Trophäe für die Gesamtwertung erobern würde. Auch Bart Brentjens selbst nicht. Allerdings war sich der Niederländer darüber im Klaren, dass Belomoina das einmal eroberte weiße Leaderjersey mit aller Macht verteidigen würde. „Für sie zählt vor allem der Sieg“, so hat sie der Olympiasieger von 1996 kennen und schätzen gelernt.

Allem Ehrgeiz zum Trotz, sei sie aber ein „Team-Player“, sagt Brentjens.

Yana Belomoina ist in Heubach keine Fremde. Aber es hat gedauert bis sie unter dem Rosenstein ein Rennen richtig zu Ende gebracht hat. „Jedes Jahr hatte ich irgendein Problem. Ich dachte schon, das wird nie was“, gesteht die

Kletterkünstlerin, der ein so langer Anstieg wie beim BiketheRock eigentlich liegt. Dann, endlich, belegte sie hinter Sabine Spitz 2017 den zweiten Platz und kommt jetzt umso lieber wieder nach Heubach.

Es wird in diesem Jahr wohl das erste Rennen sein, bei dem sie auf hochkarätige internationale Konkurrenz trifft. Im Oktober brach sie sich bei einem Trainingsunfall die Hüfte und ließ deshalb auch den Auftakt-Weltcup in Stellenbosch, Südafrika aus.

Dort trumpfte dafür ihre neue Teamkollegin Anne Tauber auf. Die noch 22-jährige Niederländerin ist raketengleich in der Weltspitze angekommen. In Stellenbosch eroberte sie als Dritte das Podest. Und dabei hatte sie vor drei Jahren noch niemand auf dem Schirm. Kein Wunder, denn Anne Tauber wechselte vom Eisschnelllauf auf das Mountainbike. Und zwar von der Langstrecke, einer in ihrer Heimat Niederlande sehr populären Disziplin.

Und sie betreibt die Winter-Disziplin nach wie vor. Ende Januar sorgte sie in ihrer Heimat für Schlagzeilen, als sie die 200 Kilometer von Weissensee in Österreich gewinnen konnte, wofür sie sechseinhalb Stunden übers Eis flitzte.

Das war offenbar eine perfekte Grundlage für die Mountainbike-Saison, denn nur sechs Wochen später konnte Tauber in Stellenbosch im Sattel brillieren.

2017 war sie in Heubach Siebte, das dürfte sie in diesem Jahr sicherlich übertreffen.

Marathon-Workshop mit dem Meister

Wenn es um Marathon-Distanzen geht, ist auch Markus Bauer vom Fach. Der amtierende Deutsche Marathon-Meister gibt am 14. April sein Knowhow beim Marathon-Workshop des BiketheRock weiter. Alle Interessierten können das Angebot nutzen mit Bauer den Kurs des Fujibikes-Marathon kennen zu lernen und vom kommunikativen Freiburger Experten-Wissen geliefert zu bekommen. Trainings-Tipps, Technik-Tipps und auch Hinweise, wie man sich eine Langdistanz einteilt. Um zum Beispiel bei der dritten Auflage des Heubacher Marathons am 28. April nicht nur eine, sondern zwei oder drei Runden zu überstehen.

Aktuell ist Bauer beim Etappenrennen Cape Epic in Südafrika unterwegs. Das könnte zum Auftakt der Workshop-Reihe in Heubach natürlich auch Gegenstand von Small-Talk sein. Anmeldungen für den Workshop auf heubach.de, Anmeldungen zum Marathon auf biketherock.de